



SCHÜTZENVEREIN

Diana Hamlar e.V.



Schützenverein Diana Hamlar e.V., Albanusstraße 15, 86663 Asbach-Bäumenheim

An die Gemeinde Asbach-Bäumenheim, vertreten durch 1. Bürgermeister Martin Paninka, und die Mitglieder des Gemeinderats

In Kopie:

Frau Heike Wildfeuer-Fick, 1. Gauschützenmeisterin des Schützengauges Donau-Ries, zur Kenntnisnahme und an alle Mitglieder

Hamlar, 09.12.2024

Offener Brief

Wiederaufbau Schützenheim Diana Hamlar e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Paninka,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
sehr geehrte Frau Wildfeuer-Fick, liebe Heike,

wir wenden uns als Vorstandschaft des Schützenvereins Diana Hamlar e.V. mit einem dringenden Anliegen an Sie: Anfang Juni 2024 wurde unser Schützenheim durch ein verheerendes Hochwasser schwer beschädigt. Das Gebäude gehört der Gemeinde Asbach-Bäumenheim. Es ist derzeit entkernt und unbrauchbar für jegliche Vereinsaktivitäten. Es fehlt seitens der Gemeinde ein konkreter Plan für den Wiederaufbau, was die Zukunft unseres Vereins ernsthaft gefährdet.

Bilder während und nach dem Hochwasser im Juni 2024



Für unseren Verein ist es von zentraler Bedeutung, dass die Sanierung des Gebäudes zügig vorschreitet. Jeder Tag, der ohne Fortschritte verstreicht, lässt unser Vereinsleben ein Stück weiter auseinanderbrechen. Unsere Mitglieder, darunter mehr als 25 Kinder und Jugendliche, verlieren

den Raum, in dem sie Gemeinschaft erleben, trainieren und ihren Sport ausüben können. Ohne eine baldige Perspektive für den Wiederaufbau drohen wir, die Kontinuität unserer Arbeit und den Zusammenhalt des Vereins unwiederbringlich zu verlieren.

Bilder des aktuellen Zustands am 02.12.2024



Unser Verein, der seit über 100 Jahren besteht, ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Hamlar. Mit großem Engagement fördern wir nicht nur die Gemeinschaft und die Jugendarbeit, sondern verzeichnen auch sportliche Erfolge, die weit über die Region hinausstrahlen.

So haben es mehrere unserer Mitglieder wiederholt geschafft, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren und dort teilzunehmen – ein beachtlicher Erfolg, der zeigt, wie wichtig ein funktionierendes Vereinsleben und eine passende Infrastruktur für den sportlichen Erfolg sind.

Darüber hinaus nutzen auch der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Hamlar und andere Gruppen unser Schützenheim regelmäßig. Der Verlust dieses Gebäudes betrifft daher nicht nur uns, sondern die gesamte Dorfgemeinschaft. Das Schützenheim dient gleichzeitig als Aufenthalts- und Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hamlar.

Unsere Forderungen und Appelle:

1. Konkreter Zeitplan für den Wiederaufbau und sofortige Umsetzung:

Nachdem mittlerweile mehr als 6 Monate seit dem Hochwasser vergangen sind, wurde die Renovierung des Schützenheims noch immer nicht begonnen. Ausgenommen von der Entkernung wurden am Gebäude noch keinerlei Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Für eine gute Perspektive und einen guten, hoffnungsvollen Ausblick in die Zukunft benötigen wir von der Gemeinde dringend einen zeitnahen, verbindlichen Sanierungs- und Wiederaufbauplan, die Klärung der Modalitäten mit der Versicherung sowie die schnelle Auftragsvergabe zur Wiederherstellung des Schützenheims - und das ohne weiteren, demotivierenden Aufschub. Die Priorität für unseren Verein liegt dabei ganz klar auf der Instandsetzung und Wiederbenutzung des Erdgeschosses. Zweitrangig ist der Schießstand im Keller

2. Zusammenarbeit und Unterstützung:

Wir sind bereit, nach unseren Möglichkeiten Eigenleistungen zu erbringen, um die Sanierung zu beschleunigen – unter Berücksichtigung von Versicherungsfragen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

3. Förderung der Jugendarbeit:

Als Verein leisten wir wertvolle Jugendarbeit, die von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung ist. Die Wiederherstellung unseres Schützenheims ist essenziell, um auch künftig Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten zu können.

Einladung zur Besichtigung

Um ein besseres Verständnis für die Schwere der Schäden und die Notwendigkeit rascher Maßnahmen zu vermitteln, laden wir Sie herzlich ein, sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen. Vertreter der Gemeinde, die interessierte Öffentlichkeit und die Presse sind ebenfalls willkommen, an einer Besichtigung teilzunehmen. Gerne organisieren wir einen gemeinsamen Termin und stehen für Fragen zur Verfügung.

Zusätzliche Information an den Schützengau Donau-Ries

Zur Kenntnisnahme und Information der übergeordneten Verbandsorgane wird dieser Brief auch an Frau Heike Wildfeuer-Fick, 1. Gauschützenmeisterin des Schützengaus Donau-Ries, weitergeleitet. Als engagierte Vertreterin unseres Sports und der angeschlossenen Vereine hoffen wir auch auf die Unterstützung und die Solidarität des Bayerischen Sportschützenbundes in dieser schwierigen Situation.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, unser Anliegen mit der gebotenen Dringlichkeit und in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Wir hoffen, bald positive Nachrichten zu erhalten, damit der Wiederaufbau unseres Schützenheims beginnen und noch im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen wird.

Dieser offene Brief wird von allen Vorstandsmitgliedern des Schützenvereins Diana Hamlar e.V. getragen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Barfuß
1. Schützenmeister